

Hausgebet am Hochfest Fronleichnam – 30.05.2024

Hinführung

In jeder Eucharistiefeier ist Jesus Christus gegenwärtig in Gestalt eines einfachen Brotes. Er schenkt sich uns. Wir nehmen ihn in uns auf. Er wird uns zur Nahrung. Das ist das tiefste Geheimnis unseres Glaubens. Das Geheimnis seiner Liebe. Wir können darüber nur staunen und ihm danken.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Deinem Heiland, deinem Lehrer (GL 818,1+2)

- 1. Deinem Heiland, deinem Lehrer, / deinem Hirten und Ernährer, / Zion, stimm ein Loblied an! / Preis nach Kräften seine Würde, / da kein Lobspruch, keine Zierde / seiner Größe gleichen kann.*
- 2. Dieses Brot sollst du erheben, / welches lebt und gibt das Leben, / das man heut den Christen weist: / Dieses Brot, mit dem im Saale / Christus bei dem Abendmahle / die zwölf Jünger selbst gespeist.*

Gebet

Herr Jesus Christus, du hast uns das Sakrament der Eucharistie geschenkt. Sie ist das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung, Zeichen deiner Liebe.

Lass uns dieses Geheimnis voll Freude feiern. Lass uns immer mehr begreifen, wie sehr du uns nahe bist, uns liebst und stärkst.

Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

¹²Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote, an dem man das Paschalamm zu schlachten pflegte, sagten die Jünger zu Jesus: Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten? ¹³Da schickte er zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt; dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt. Folgt ihm, ¹⁴bis er in ein Haus hineingeht; dann sagt zu dem Herrn des Hauses: Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamm essen kann? ¹⁵Und der Hausherr wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen, der schon für das Festmahl hergerichtet und mit Polstern ausgestattet ist. Dort bereitet alles für uns vor!

¹⁶Die Jünger machten sich auf den Weg und kamen in die Stadt. Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Paschamahl vor.

²²Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. ²³Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. ²⁴Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. ²⁵Amen, ich sage euch: Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.

²⁶Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus.

(Markus 14,12-16.22-26)

Kurze Stille

Lied: Beim letzten Abendmahle (GL 282,1+2)

1. *Beim letzten Abendmahle, / die Nacht vor seinem Tod, / nahm Jesus in dem Saale / Gott dankend Wein und Brot.*
2. *„Nehmt“, sprach er, „trinket, esset: / Das ist mein Fleisch, mein Blut, / damit ihr nie vergesst, / was meine Liebe tut.“*

Litanei

- V** Herr Jesus Christus, du Brot des Leben, – **A** erbarme dich unser.
V Du Quelle des Lebens, – **A** ...
V Du Stärkung der Müden, – **A** ...
V Du Heil der Kranken, – **A** ...
V Du Trost der Trauernden, – **A** ...
V Du unsere Freude, – **A** ...
V Du unsere Hoffnung, – **A** ...
V Du unser Leben, – **A** ...

Christus-Gebet

- V** Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes. Du bist der Erlöser der Welt, unser Herr und Heiland, der mit seinen Jüngern das Abendmahl gefeiert hat.
- A** Komm, Herr Jesus, und steh uns bei, dass wir alle Zeit mit dir leben und in das Reich deines Vaters gelangen. Amen.
- V** Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, ... und Heiland, der für uns am Kreuz gestorben ist.
- A** Komm, Herr Jesus, und ...

V Sei gepriesen, Herr Jesus Christus, ... und Heiland, der uns das Brot des Lebens reicht.

A Komm, Herr Jesus, und ...

Vater unser

Segensgebet

Herr Jesus Christus, wir danken dir für deine Nähe.
Segne uns und bleibe bei uns
in unseren Wohnungen und Häusern,
in unseren Betrieben und an unseren Arbeitsplätzen.
Segne uns und stärke uns
in den Herausforderungen unseres Alltags,
in den Stürmen der Zeit.
Segne uns und schenke uns deinen Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O heilige Seelenspeise (GL 819,1+2)

1. *O heilige Seelenspeise / auf dieser Pilgerreise, / o Manna, Himmelsbrot! / Wollst unsern Hunger stillen, / mit Gnaden uns erfüllen, / uns retten vor dem ewgen Tod.*
2. *Du hast für uns dein Leben, / o Jesu, hingegeben / und gibst dein Fleisch und Blut / zur Speise und zum Tranke; / wer preist mit würdigem Danke / dies unschätzbare, ewge Gut?*